

Protokoll über die

Jahreshauptversammlung des KPV Schwarzach

am Donnerstag – 8. Mai 2025
18.00 – 20.00 Uhr im
Hofsteigersaal Schwarzach

- Anwesend: Obmann Werner Böhler, Obmann-Stellvertreterin Sabine Visintainer, Kassiererin Carina Jagschitz, Beirätin Waltraud Bayer, Beirat Kurt Plaickner, Gymnastikleiterin Carmen Pfanner, Kassaprüfer Wilfried Übelher, Schriftführerin Elisabeth Raid sowie
- Ehrenmitglied Helmut Leite, Altobmann Hubert Oberhauser
 - vom Pfllegeteam: Julia Spettel, Daniela Höller und Marina Armer
 - vom Landesverband Hauskrankenpflege Dr. Ewald Bereuter
 - von den umliegenden KP-Vereinen: Cornelia Graninger und Ehrenmitglied Manfred Madlener (Kennelbach), Claudia Gunz (Bildstein), Daniela Pinggera (Buch)
 - von der Gemeinde: Bgm. Thomas Schierle, Vizebürgermeisterin Manuela Wehinger, GR Monika Raid, GR Christian Breuß und GR Jenny Gal
 - 15 „Turnerfrauen“ und ca. 40 KPV-Mitglieder

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei. → Anlage!

Entschuldigt: Beirat Johannes Böhler; HW Pfarrer Paul Burtscher und Vikar Werner Ludescher vom Pfarrverband; Wolfgang Rothmund vom Landesverband Krankenpflege



I. VORTRAG mit Bürgermeister DI Thomas Schierle

18.05 – 18.45 Uhr

„Nah am Menschen und verlässlich: die soziale Verantwortung einer Gemeinde“

Die Gemeinde Schwarzach hat in Zeiten des sozialen Sparens unseren KPV bei der Anschaffung des neuen Büros sehr großzügig gefördert. Dies hat den Obmann Werner Böhler veranlasst, unseren Bürgermeister als Referenten des Abends einzuladen. In seinem viel beachteten Vortrag stellt Thomas Schierle den gemeindeeigenen die übertragenen Aufgaben einer Kommune gegenüber. Er schildert die Erwartungs-

haltung vieler Bürger heute, die in ihrer Gemeinde quasi eine „Vollkaskoversicherung ohne Vorbehalt“ sehen (soziale Hängematte im Sozialstaat; Versorgung darf nichts kosten u.s.w.).

Thomas Schierle gibt einen Einblick in die Kostenentwicklung der Gemeinde Schwarzach. Diese hatte im Jahre 2024 Gesamtausgaben von 14 Millionen Euro zu verzeichnen, aber nur 13 Millionen Euro Einnahmen. SPAREN ist also angesagt. Im weiteren Verlauf gibt der Bürgermeister einen eindrucksvollen Überblick über die verschiedensten Leistungen bzw. Angebote für die Schwarzacher Bevölkerung. Mit Sabine Mathis (Leiterin der Sozialabteilung) und GR Monika Raid stehen zwei kompetente und tatkräftige Damen im Einsatz. Thomas Schierle stellt fest, dass immer öfter auf den Sozialfonds zugegriffen werden muss, wenn Schwarzacher Familien in einen finanziellen Engpass geraten. Für die Zukunft stellt er das neue Sozialzentrum in Wolfurt (mit Kennelbach und Schwarzach) als Großprojekt in Aussicht wie auch den Neubau einer Turnhalle für Schwarzach.

Stolz zeigt sich Thomas Schierle auf das Vereinswesen: Bei ca. 4000 Einwohnern verfügt Schwarzach über 29 Vereine. Diesen und insbesondere dem KPV verspricht er dauerhafte Unterstützung durch die Gemeinde. Ein besonderes Anliegen ist ihm weiterhin der Krankenpflegeverein, und er freut sich mit uns über die positive Entwicklung und das dringend notwendig gewordene neue Büro.

Thomas Schierle schließt mit einem Versprechen: „Die Gemeinde Schwarzach ist und bleibt nah am Menschen und wird auch weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger verlässlich da sein.“

Für das interessante und lebhaft vorgetragene Referat bedankt sich Werner Böhler als Obmann des KPV Schwarzach.

II. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

18.55 – 20.00 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Werner Böhler eröffnet die JHV 2025 mit der freundlichen Begrüßung aller Ehrengäste, der Vorstandsmitglieder und aller teilnehmenden KPV-Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 24.5.2024

Gegen das im Internet unter www.pflegedienst-hofsteig.at (Verein Schwarzach) abgedruckte Protokoll werden keine Einwände geäußert. Der Obmann bedankt sich bei der Schriftführerin für die Erstellung der Niederschrift, die einstimmig genehmigt wird.

3. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder

Stellvertretend für HW Hr. Pfarrer Burtscher verliest Sabine Visintainer die Namen aller im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder des KPV Schwarzach. Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Versammelten.

4. Bericht des Obmanns Werner Böhler

- a) Der Obmann blickt auf ein ereignisreiches Arbeitsjahr mit hohem Zeitaufwand, bedingt durch regelmäßige Sitzungen im Pool, im Schwarzacher KPV und im Landesverband sowie durch einen regen Austausch mit der Baufirma, mit dem Architekten und mit den Firmenvertretern zurück.
- b) Großen Dank richtet er an die Gemeinde und an das Land Vorarlberg für die großzügige Förderung und an die Pool-Vereine für ihren Rückhalt. Die Einrichtung des neuen Büros an der Hofsteigstraße war eine lebenswichtige Investition und möge neue Motivation für das Pflegeteam und den Vereinsvorstand bringen.
- c) Zwei voll belegte Kurse über „Letzte Hilfe“ konnten im letzten Jahr durchgeführt werden. Geplant für heuer ist ein Vortrag von Dr. F.-J. Köb über die Bedeutung der Kindheit.
- d) Zur finanziellen Situation des KPV Schwarzach führt Werner Böhler aus, dass die Anschaffung des neuen Büros und die Aufstockung des Pflegepersonals um eine weitere DGKS (Marina Armer) kräftig zu Buche schlagen. Er betont die Wichtigkeit des Pflegepools Hofsteig und lobt die Initiative zu dessen Gründung durch die Altbanner von Schwarzach und Kennelbach, Helmut Leite und Manfred Madlener.
- e) Es folgt der Leistungsüberblick, präsentiert vom Obmann anhand einer PPP-Folie. Über den Pflegepool Hofsteig wurden € 286.000.- für Büroanschaffung und Personalkosten verteilt.

5. Bericht der Gymnastikleiterin Carmen Pfanner

In ihrem schon traditionellen Gedichtvortrag (→ Anlage!) lobt die Gymnastikleiterin ihre nunmehr auf 20 Turnerinnen angewachsene Damenriege für das begeisterte Mitmachen unter dem Motto „Dra blieba“. Dabei dürfen das Lachen und die Einkehrschwünge nicht fehlen.

6. Bericht der Pflegeleiterin Julia Spettel

- a) Die Pflegeleiterin führt aus, dass im Jahr 2024 152 Patienten betreut wurden, 91 davon in Schwarzach.
- b) Das Interesse an den Beratungen 75+ ist verhalten.

Dem

- c) Erfreut zeigt sich Julia Spettel über den Neuzugang Marina Armer, die unser Pflege team seit dem 1.6.2024 verstärkt. Sie kann eine psychiatrische / neurologische / gerontologische Ausbildung am LKH Rankweil vorweisen und hat sich bestens eingearbeitet.
- d) Julia Spettel präsentiert anhand von PPP-Folien eindruckliche Bilder vom Bau und von der Eröffnung des neuen KPV-Büros und teilt mit, dass sich in den alten Räumlichkeiten am Dorfplatz noch das Lager und die PKW-Abstellplätze befinden.
- e) Ihr Dank ergeht an alle KPV des Pools, an den MoHi, das Casemanagement und alle zahlenden KPV-Mitglieder, ohne die der Verein nicht funktionieren würde.

7. Bericht der Kassiererin

Carina Jagschitz gibt Einblick in die Finanzen des KPV Schwarzach:
 Erfreulicherweise konnten die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um ca. € 30.000.- gesteigert werden (Mitglieds-, Pflegebeiträge, Spenden und öffentliche Förderungen), wofür sie sich herzlich bedankt. Allerdings konnten die hohen Ausgaben (stark gestiegene Personalkosten; Erhöhung des Kostenanteils für den Pflegedienst ca. € 80.000.-) nicht gedeckt werden. Derzeit muss ein Minus von € - 24.502,12 verzeichnet werden, welches hoffentlich im neuen Jahr ausgeglichen werden kann.

8. Bericht der Kassaprüfer

Wilfried Übelher hat mit Hubert Oberhauser am 21.3.2025 die Rechnungsprüfung durchgeführt und die Belege stichprobenartig geprüft. Er spricht dem Obmann und der Kassiererin seine Anerkennung für die ausführliche Darlegung der finanziellen Situation des Vereins und die exakte Buchführung aus und stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Vorstands. Keine Einwände.

9. Festlegung der Mitgliedsbeiträge ab 2025

Der Antrag des Obmanns auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von bisher € 30.- auf € 33.- pro Familienverbund und Jahr wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Neuwahlen 2025

Alle drei Jahre stehen Neuwahlen an. Bürgermeister Thomas Schierle fungiert als Wahlleiter und schlägt die Wiederwahl von **Werner Böhler als Obmann** des KPV Schwarzach vor, was von allen Mitgliedern mit großem Beifall befürwortet wird.

Der weitere Vereinsvorstand wird im Block gewählt, da sich alle Vorstandsmitglieder zum Weitermachen bereit erklärt haben. Erweitert wird das Team durch Imelda Leite, die als wertvolle Helferin bei diversen Aktivitäten zur Verfügung steht. Somit setzt sich der Vorstand des KPV Schwarzach wie folgt zusammen:

Obmann	Werner Böhler
Obmannstellvertreterin	Sabine Visintainer
Kassiererin	Carina Jagschitz
Beirätinnen	Waltraud Bayer, Imelda Leite
Beiräte	Johannes Böhler, Kurt Plaickner
Gymnastikleiterin	Carmen Pfanner
Schriftführerin	Elisabeth Raid
Kassaprüfer	Wilfried Übelher, Christian Breuß

Dieser Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

11 Grußworte und Allfälliges

- a) Bürgermeister Thomas Schierle bedankt sich nochmals für die Einladung und die Bestellung als Referent des Abends. Er richtet seine besondere Anerkennung an das Pflgeteam und gratuliert dem Obmann und den Vorstandsmitgliedern zur einstimmigen Wiederbestellung. Für das motivierte und engagierte Weitermachen zum Wohle der Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen wünscht der Bürgermeister das Beste.
- b) Dr. Ewald Bereuter (KPV Alberschwende und Landesverband KP)
- gratuliert zur guten Abwicklung der JHV und zur Wiederwahl des Vereinsvorstands und richtet die Grüße seines KPV Alberschwende und des Landesverbandes aus.
 - Dem Obmann Werner Böhler dankt er für seine Fachkenntnis und die kompetente Mitarbeit im Landesverband.
 - Er merkt an, dass der KPV Schwarzach mit seinen nunmehr € 33.- Mitgliedsbeitrag am unteren Ende liegt, während sein Heimatverein bereits € 45.- einhebt!
 - Dr. Bereuter berichtet über die Bandbreite der Aufgaben im Landesverband (neues Programm ALEX, Musterstatuten, Homepage und Medien) und kündigt das 50-Jahr-Jubiläum im Herbst an.
 - Allen KPV sichert er weiterhin die bestmögliche Unterstützung seitens des Landesverbandes der Hauskrankenpflege zu.
 - Weiters lobt er die Aktivitäten der Gymnastikgruppe „Dra blieba“ wie auch das Kredenzen von Wasser als Tischgetränk während der Versammlung und regt eine Namensumbenennung der „Krankenpflegevereine“ in „Gesundheits- und Krankenpflegevereine“ an.

c) Cornelia Graninger dankt als Obfrau des KPV Kennelbach dem Obmann und Leiter des Pools, Werner Böhler, für seinen vorbildlichen Einsatz. „Ohne Werner würde nichts laufen!“ Dieses Lob spricht sie auch im Namen der Obfrauen Claudia Gunz (Bildstein) und Daniela Pinggera (Buch) aus und zeigt sich erfreut über das gute Einvernehmen im Pool.

d) Obmann Werner Böhler

Abschließend bringt Werner Böhler seine Freude über die sinnstiftende Arbeit in einem guten Team Ausdruck.

- Er gratuliert der Pflegeleiterin Julia Spettel zur abgeschlossenen Management-Ausbildung.
- Dem Pfllegeteam, den Obfrauen im KPV-Pflegepool Hofsteig, den Systempartnern, der Gymnastikleiterin Carmen Pfanner, allen Mitgliedern und den pflegenden Angehörigen gilt der spezielle Dank des Obmanns.
- Beirätin Waltraud Bayer erhält für die gekonnt erstellte wunderschöne Powerpoint-Präsentation ein Sonderlob vom Obmann. Die Versammlung dankt ihr mit Applaus.
- Dankesworte und je ein kulinarisches Anerkennungspräsent aus dem Käslädele gehen an Bgm. Schierle (Referent), Hubert Oberhauser (Altobmann und scheidender Kassaprüfer) sowie an Dr. Ewald Bereuter (Unterstützung bei der Buchführung beim Büroankauf).

12. Ende der Versammlung

Mit seinem Dank für das Vertrauen beschließt Werner Böhler kurz vor 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2025.

Der Obmann:

Die Schriftführerin: